Eiche - Blättchen

Heft 67

Juli 2016 bis Januar 2017

Es gibt viele Methoden sich unternehmerischen Weitblick zu verschaffen. Neue Perspektiven eröffnet Ihnen unsere neue Auskunftsgeneration. Mit Sicherheit.

Umfassend recherchsiert, komplett analysiert, zuverlässig bewertet. Und leicht verständlich und übersichtlich aufbereitet. Für klare Perspektiven. Sprechen Sie mit uns.

Creditreform Offenbach Gabold & Bleul KG
Goethering 58 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 9 85 53 - 110
Internet: www.creditreform-offenbach.de

CREDITREFORM
Creditreform

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner unserer DJK „Eiche"

Dass Vereinsarbeit heutzutage nicht gerade einfach ist, hat sich längst herumgesprochen. Unsere DJK „Eiche" ist dagegen immer ein Vorbild gewesen. Das belegt schon die Tatsache von nur vier Vorsitzenden in 68 Jahren. Deshalb gilt mein besonderer Dank meinem Vorgänger Bernd Hörber und dem langjährigen Schriftführer Hans Löbrich für ihren hohen persönlichen Einsatz. Viele von ihnen kennen noch meinen Vater Franz Nitsche, der 19 Jahre 1. Vorsitzender unseres Vereins war. Das ist für mich als neu gewählter Vorsitzender eine große Verpflichtung, aber auch Motivation zugleich.

Mit dem neuen Vorstandsteam Damir Bischoff, Thomas Föhre, Werner Jeidler und Udo Tschatsch, die der „Eiche" allesamt schon immer sehr nahestanden, möchte ich die Vereinsarbeit auf mehrere Schultern verteilen. Denn mit Teamwork habe ich auch im Arbeitsleben die besten Erfahrungen gemacht.

Für mich gilt es vor allem, mit den einzelnen Abteilungen ins Gespräch zu kommen, um hautnah mitzuerleben, wo es eventuell knirscht. Darüber hinaus möchte ich auch den Ehrenrat noch stärker in die Vereinsarbeit einbinden.

Leider haben wir mit dem viel zu frühen Ableben unseres Geistlichen Beirats, Pfarrer Roberto Medović, einen großen Verlust zu beklagen (siehe auch „Nachruf"), der die „Eiche" immer wieder auf ihre christliche Grundausrichtung gelenkt hat, mit dem Menschen im Mittelpunkt. Diese Lücke wird schwer zu füllen sein.

Nun erwartet bitte vom Vorstand keine Wunder. Kontinuität und mutige Ideen sind angesagt, um unseren DJK-Verein für die Zukunft fit zu machen. Da hat es mich sehr gefreut, dass wir auf Basis der großen Spende eines Vereinsmitglieds den Grundstock für einen Fond haben, der die Jugendarbeit absichern soll.

Natürlich wird es der Tradition entsprechend auch weiterhin die für die große „Eiche"-Familie so wichtige Termine wie der Familientag und den Adventskaffee geben. Dazu wird es in naher Zukunft um eine verbesserte Außendarstellung unseres DJK-Vereins auf dem Sportgelände „Am Grix" gehen. Gute Ideen in allen „Eiche"-Belangen sind immer willkommen.

INHALTSVERZEICHNIS

Nachruf 5

MEIN VEREIN
Mitgliederversammlung: Eiche unter neuer Leitung 6
Einladung zum Familientag 7

FREIZEIT
Möglichst nah ans Schweinchen 8

FUßBALL
„Eiche Fun Team" unterwegs 9

GYMNASTIK
Übungen für jedermann 10

HAPKIDO
Meditieren mit einem Mönch 11

KINDERTURNEN
Bei der Märchenfee im Ledermuseum 12

TENNIS
Wassermassen auf dem Tennisplatz 13
Mit dem Zug nach Fulda 13
Viel Spaß beim Angrillen 13
„Graffiti-Kunst" auf der Tennisanlage 14

TISCHTENNIS
Hessische Jahrgangsmeisterschaften 15
2 Ehrungen an 2 Tagen 15

IMPRESSUM
Verantwortlich: *Horst Nitsche* Redaktion: *Klaus Ackermann* Gestaltung: *Thomas Föhre*
Gedruckt bei www.esf-print.de

Liebe Mitglieder der DJK Eiche!

Am Samstag, dem 30. April, dem Tag an dem um 18 Uhr unser Ehrenmitglied Pfarrer Norbert Bachus einen Gottesdienst für unser verstorbenes Mitglied Jürgen Jäger feiern wollte, informierte mich Dekan Michael Kunze telefonisch davon, dass in der Nacht zuvor unser Geistlicher Beirat Pfarrer Roberto Medović verstorben war. So gedachten wir natürlich bei diesem Gottesdienst sowohl Jürgen Jäger als auch Pfarrer Roberto Medović.
In der Bestürzung und Trauer wurde der große Verlust deutlich, der durch den Tod von Pfarrer Roberto Medović entstanden ist. Dabei ist die Betroffenheit in der Pfarrgemeinde Hl. Dreifaltigkeit und in der Marienschule sicher noch bedeutsamer als bei unserer DJK Eiche.
Pfarrer Roberto Medović wurde am 01. August 2009 Pfarrer der Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit und Nachfolger von Pfarrer Klaus Denner. Trotz der großen Belastungen, die er zu bewältigen hatte, erklärte er sich bereit, bei der DJK Eiche Geistlicher Beirat zu sein. Ein junger, sportlicher Geistlicher, mit großem Verständnis für die Jugend und ein Befürworter und Unterstützer für die Ökumene, ist ein Idealfall für den Geistlichen Beirat eines DJK Vereins. Pfarrer Roberto Medović war für unserer DJK Eiche ein solcher Glücksfall.
Sein Engagement für unsere DJK Eiche war bemerkenswert. Er bereicherte unsere Vorstandssitzungen mit seinen Beiträgen, zelebrierte bei unseren Familientagen einen motivierenden Gottesdienst und lebte die Mitgliedschaft aus vorbildlicher Überzeugung. Ein Beispiel seiner Verbundenheit war seine Spende für unsere Boule-Anlage, die er einweihte und auch sportlich nutzte.
Anlässlich der Beerdigung waren wir mit unserem Banner beim Requiem dabei. An der Beisetzung auf dem neuen Friedhof nahm ich teil und drückte der Familie Medović unser herzliches Beileid aus. Dabei übergab ich der Familie unser Kondolenzschreiben.
In einem Gespräch mit den Eltern und der Schwester von Pfarrer Medović vermittelte ich Ihnen unser Mitgefühl und versicherte Ihnen unsere Trauer, und dass wir sein Andenken bewahren werden.
Wir sind stolz und dankbar, dass er zu uns gehörte und werden Ihn nicht vergessen.

Klaus Bodensohn

Lassen wir es gemeinsam angehen!

Herzliche Grüße

Vereinsvorsitzender

Vorsitzender
Horst Nitsche
069-891882
hr.nitsche@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Udo Tschatsch
069-869480
ut-djk-eiche@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Damir Bischoff
069-98952180

Stellvertretender Vorsitzender
Thomas Föhre
06108-791566
thomas.foehre@live.de

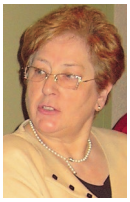
Schriftführer
Stefan Skowronek

skowi33@hotmail.de

Kassenwart
Werner Jeidler
069-858353
bmwjeidler@t-online.de

Rechtswart
Dr. Lucas Bruno
069-832242
Lucas.Bruno@t-online.de

Ehrenratsvorsitzender
Klaus Bodensohn
069-871651
Klaus.Bodensohn@t-online.de



Passivenvertreter
Karin Greb
06182-82 92 47

Pressewart
Klaus Ackermann
069-865457
klackermann@gmx.de

Mitgliederversammlung: Eiche unter neuer Leitung

Nur vier Vorsitzende in 68 Jahren sprechen für eine heutzutage seltene Kontinuität im Vereinsleben der DJK „Eiche". Der fünfte „Eiche"-Chef heißt Horst Nitsche, setzt eine Familientradition fort und tritt in die Fußstapfen von Bernd Hörber, der letztmals die Mitgliederversammlung des DJK-Vereins im Offenbacher Pfarrzentrum Dreifaltigkeit leitete und mit Lob und viel Beifall von der „Eiche"-Familie verabschiedet wurde.
Der neue „Eiche"-Boss, dessen Vater Franz Nitsche bereits 1963 den Vorsitz des traditionsreichen Offenbacher DJK-Vereins von Peter Josef Bodensohn übernommen hatte, wurde einstimmig gewählt. Horst Nitsche versprach in seiner kurzen Antrittsrede, die „Eiche"-Tradition zu wahren und dennoch „das eine oder andere neu anzugehen". Vor allem möchte er die Spielvereinigung verstärkt für Jugendliche attraktiv machen.
Dass die „Eiche" als DJK-Verein zu höheren Maßstäben verpflichtet ist, daran erinnerte Pfarrer Norbert Bachus, der für den erkrankten Pfarrer Roberto Medović, Geistlicher Beirat der DJK „Eiche", der Mitgliederversammlung Impulse gab. Schließlich geht es bei der DJK um Körper und Seele eines Menschen, neben dem Sport auch um Gemeinschaft und Lebenshilfe. Zu den Regularien einer solchen Versammlung gehören die Berichte der einzelnen Abteilungen. Stärkste Sparte der 282 Mitglieder zählenden Spielvereinigung ist die Freizeitabteilung, die wiederum mit Ausflügen, Spielenachmittagen, Kegelabenden und Boule-Sport auf der „Eiche" eigenen Anlage für viel Abwechslung sorgte. „Ein harmonisches Jahr", vermeldet die Tennisabteilung. 45 Aktive sind beim Hessischen Tennisverband gemeldet. Die „Herren 65" bilden eine Spielgemeinschaft mit der DJK Blauweiß Bieber, die „Herren 40" belegten in der Abschlusstabelle der Punktrunde einen Mittelplatz. Bei der „Eiche"-Tischtennisabteilung sorgt der Nachwuchs für Furore. In der „Schüler A Verbandsliga" war die „Eiche" 2015 mit 27:5 Punkten Meister. Als „Bester Einzelspieler" setzte sich Edin Donlagic durch. Mit Alessandro Felzer stellte er zugleich das erfolgreichste Doppel der Klasse. Ende Januar 2016 erreichten die „Eiche"-Nachwuchstalente bei den Kreisjahrgangsmeisterschaften 4 Podestplätze. Herausragend ist wiederum Edin Donlagic, der das „Triple" Hessischer Jahrgangsmeister, Hessischer Ranglistensieger und Hessischer Einzelmeister der B-Schüler perfekt gemacht hat.
Pflegen die sogenannten „Alten Herren" eine Spielgemeinschaft mit der „Soma" von Germania Bieber, so hat Hapkido weitere Aktive gewonnen und bietet mittlerweile eine vierte Trainingseinheit an. Darunter auch zwei Mitglieder, die bereits einen schwarzen Gürtel haben. Neue Gerätschaften gab es für die Gymnastikabteilung, die bei den Mitgliedern weiterhin für Fitness sorgt. In der Turngruppe konnten viele neue Kinder begrüßt werden, da wäre ein weiterer Übungsleiter/in herzlich willkommen. Vom Ehrenrat kam der Antrag, Winfried Grau zum Ehrenmitglied zu ernennen, was von der „Eiche"-Versammlung bestätigt wurde.
Ehrenvorsitzender Klaus Bodensohn leitete dann auch gewohnt souverän die

Neuwahlen. Horst Nitsches Stellvertreter sind Udo Tschatsch, Thomas Föhre und Damir Bischoff. Kassenwart ist Werner Jeidler, Schriftführer Stefan Sworonek, Rechtswart Dr. Lucas Bruno, Passivenvertreterin Karin Greb und Pressewart Klaus Ackermann. Sie alle erwartet sicher ein spannendes „Eiche"-Vereinsjahr.

Klaus Ackermann

Einladung Zum Familientag 2016

Um 12.00 Uhr beginnen wir den Tag mit dem Gottesdienst durch unser Ehrenmitglied Pfarrer Norbert Bachus.

Der Sport und das gemütliche Beisammensein werden an diesem Tag sicherlich nicht zu kurz kommen.

Bei guter Verpflegung und gepflegten Getränken hoffen wir auf schönstes Wetter.

Der Vorstand der DJK Eiche freut auf alle Mitglieder, Freunde und Bekannte.

Tennisabteilung sucht Übungsleiter für Jugendtraining

Wir suchen für unsere Jugendlichen (aktuell 5 Jugendliche 16-19 Jahre) einen neuen Übungsleiter. Im Sommer findet das Training Freitags zwischen 17.30 Uhr - 18.30 Uhr auf dem Sportgelände "Am Grix" statt. Im Winter wird in der Halle in Bürgel trainiert.
Wünschenswert wäre der Ausbau weiterer Gruppen oder Gruppen mit jüngeren Kindern und/oder auch Anfängern.
Sie haben Interesse und möchten sich etwas dazu verdienen? Dann wenden Sie sich bitte an Abteilungsleiter Eberhard Wernig.

Kinderturnen sucht neuen Übungsleiter

Wir suchen für unser Kinderturnen einen neuen Übungsleiter bzw. eine Übungsleiterin. Die Kinder sind im Alter zwischen 3 und 8 Jahren. Das Kinderturnen findet Mittwochs von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr in der Humboltschule statt. Für die Vorbereitung der Stunde sind 15 Minuten vor Beginn die Bewegungslandschaften aufzubauen. Inhalte sind Spiele, Turnen an Kleingeräten, Bewegungslandschaften, usw..
Sie haben Interesse und möchten sich etwas dazu verdienen? Dann wenden Sie sich bitte an die aktuelle Übungsleiterin Stefanie Wernig.

Möglichst nah ans Schweinchen

Immer wieder donnerstags ab 14 Uhr packen die Mitglieder der Boule-Abteilung unserer Eiche ihre Metallkugeln aus, um ihrem Sport auf der gepflegten Anlage „Am Grix" nachzugehen. Jeder weiß, dass das Boule-Spiel aus Frankreich kommt, aber französisch geht es bei der Eiche nicht zu, eher offenbacherisch. Was das auch ist? Man muss dabei sein, um es zu erleben.

Das Schweinchen, ein kleines farbiges Kügelchen mit dem zünftigen Namen, wird als erstes ca. 9 Meter vom Abwurfkreis auf die Spielbahn geworfen. Dann kommt der erste Spieler, aus der durch Losentscheid zusammengestellten Mannschaft zum ersten Wurf um seine Kugel so nah wie möglich an die Zielkugel zu bringen, sodass der Gegner ein Problem bekommt, ihm das gleich zu tun. Die Mannschaft, die mit ihrer Kugel am weitesten von der Zielkugel entfernt ist, muss immer werfen. Dabei wird die Kugel gelegt oder geschossen.

Rollen auch Legen genannt meint man beim Boule, möglichst präzise zu platzieren. Schießen ist spektakulär, macht Laune oder Verdruss, kann Spiele umdrehen und ist im Vergleich zum Legen einfacher und schwieriger zu gleich. Egal wie, bei uns spielt jeder so wie er meint es am besten zu können. Da spielt Thomas am liebsten seine Kugel halbhoch um an das Ziel zu kommen. Gelingt es nicht, ist immer der Ausruf „Oh mein Gott" zu hören. Während Larry, der sich auch auf der Garagentür verewigen ließ, seine Kugeln in der Jackentasche trägt und immer erst um 15.30 Uhr zu großer Form aufläuft, denn dann ist sein Akku erst aufgeladen, meint er.

Hans spielt mit vergoldenden Kugeln, was im Boule-Sport ungewöhnlich ist und Aufsehen erregt. Aufsehen erregt aber auch sein präzises Spiel, seine Kugel an das Schweinchen zu legen. Regelmäßige Teilnehmer am Spiel sind auch unsere zwei Peters. Einer der Beiden spielt noch in einem anderen Verein und hat Hessenliga-Erfahrung. Er kommt im Winter mit einer Holzkiste an, um darin bei Kerzenlicht seine Kugeln zu erwärmen. Er glaubt das hilft.

Während der Eine mit spektakulären Würfen das gesamte Spielbild verändern kann, behält sich der Andere die letzten Würfe seiner Mannschaft vor, um so noch zu Punkten zu kommen. Was auch ab und zu gelingt. Erstaunlich erfolgreich sind die Roller von Dietmar. Mal sanft und präzise, dann wieder mit Schmackes in die Vollen, wie beim Kegeln. Erlaubt ist es. Die präzise Kugel spielen auch Bernhard, der schon längere Zeit Boule spielt, und Winfried. Er kam erst vor zwei Jahren zum Boule-Spiel. Von Beiden gibt es keine Aufgeregtheiten, wenn es einmal nicht so läuft, wie sie es sich vorstellen.

Manchmal hilft ein Gläschen Rotwein in der Pause, für ein besseres Spiel danach. Das Metermaß wird öfters gebraucht, wenn Klaus mitspielt. Seine Kugeln legt er so präzise, dass es mit Augenmaß nicht zu erkennen ist, welche Kugel der Zielkugel näher liegt und so besteht er apodiktisch aufs Nachmessen. Da sind schon Millimeter entscheidend. Ein souveräner Werfer ist Gastspieler Gerd. Er ist auch dem Golfspiel zugeneigt und spielt seine Kugel so, als müsse diese wie der Golfball ins Loch fallen.
Ein angenehmer Partner für das Boule-Spiel ist Ferdi. Seine mit Ruhe und Gelassenheit geworfene Kugel liegt oft so günstig am Schweinchen, dass es heißt: Punkt für Mannschaft Ferdi. Es wäre schön, wenn er öfters in unserer Mitte wäre.
Die Popularität des Boule-Spiels nimmt in Deutschland immer mehr zu. Der Vorteil ist, dass man es fast überall spielen kann. Die Verantwortlichen der DJK Eiche haben für ihre Mitglieder die Möglichkeit geschaffen, auf dem Gelände „Am Grix", diesen Sport in angenehmer Gesellschaft auszuüben.

Werner Schmidt

„Eiche Fun Team" unterwegs

Die inzwischen dritte Tour des „Eiche Fun Teams" ging am Samstag, 23. April, in unsere Landeshauptstadt nach Wiesbaden. Das „Eiche Fun Team" besteht aus ehemaligen Fußballern der Eiche und deren Frauen oder Partner. Insgesamt hatten sich 21 Personen auf den Weg nach Wiesbaden gemacht. Treffpunkt war der tolle Wochenmarkt dort mit seinen vielfältigen Angeboten an Spezialtäten.
Von dort aus sind wir dann zur Sekt Kellerei Henkel aufgebrochen, wo wir eine Führung mit entsprechender Verköstigung hatten. Bei der Tour durch die alten Hallen der Sektkellereien haben wir viel über die lange Tradition der Sektherstellung erfahren. Oder war etwa einem bekannt, dass Henkel Trocken aus insgesamt 55 unterschiedlichen Weißweinen besteht. Die Weinsommeliers stellen dann sicher, dass jeder Jahrgang gleich schmeckt. Im Anschluss konnten wir unterschiedliche Sektsorten probieren, die Autofahrer haben sich natürlich zurückgehalten.
Dann ging es zurück, weil die Stadtführung zu Fuß durch unsere Landeshauptstadt auf dem Programm stand. Besichtigungspunkte waren das Stadtschloss oder das Casino, die alle gut zu Fuß zu erreichen sind. Selbst das Wetter hat mitgespielt.
Nach den ganzen Aktivitäten hat sich natürlich der Hunger gemeldet - und was gibt es da besseres als das Restaurant Waldgeist in Hofheim. Die legendären „XXL Schnitzel" haben wir aber nicht mehr geschafft; das wäre vor 30 Jahren im Aktiven-Alter vermutlich anders gewesen.

Am Abend waren sich alle wieder einig: ein toller Tag, und wir sehen uns im Oktober wieder. An dieser Stelle auch noch nochmal ein „großes Dankeschön" an Martin Geyer und Carlo Landesvater für die Super Organisation. Wir sind schon neugierig, was Ihr euch als nächstes einfallen lasst.

Übungen für jedermann

Im Frühjahr fragte ich im Unterricht, wer Lust hat den Bericht, den Ihr gerade lesen könnt, zu schreiben. Es war also noch mehr als genug Zeit dazu, aber trotzdem wollte keiner. Ich versuchte es auf diesem Weg, weil wir nicht wirklich immer wieder was Neues zu berichten haben, und so wenigstens mal ein anderer Schreibstil im Eicheblättchen stehen würde. Auch das half nichts, ich bin wieder dran. Doch es kam eine - wie ich meine - hervorragende Idee hoch, die ich versuchen werde, in den nächsten Berichten aus unserer Abteilung umzusetzen. Nach und nach werden die Sammler unter Euch mit den hier abgedruckten Übungen eine Unterrichtsstunde voll bekommen.
Einige grundlegende Dinge zum Sport möchte ich zur Vollständigkeit noch kurz erwähnen: Ehe man die Muskulatur arbeiten /lernen lässt, immer Aufwärmen!! (das geht allerdings nicht in der Sauna, sondern ausschließlich mit Bewegung)
Mit Missmut und Zwang …, ich muss ja noch die Übung machen …, lernt der Körper nicht, etwas Spaß sollte schon dabei sein. Und die Übungen sollten stressfrei in voller Konzentration absolviert werden.
Ich möchte mit den Übungen beginnen, bei denen der innere Schweinehund eine nicht allzu große Angriffsfläche hat. Man kann sie direkt im Sitzen vor dem Fernseher machen.

1. Übung
Grundstellung: Aufrechter Sitz. Stellt Euch vor, ein Puppenspieler zieht Euch an Eurem Kopf nach oben. Automatisch werdet ihr groß, der Rücken vom Hals bis zum Steiß streckt sich.
Übungsanleitung: So gestreckt kippt ihr Euren Kopf auf die rechte Seite, so dass Euer Ohr Richtung Schulter geht. Achtung, die Schulter bleibt dabei locker unten!! Zur Verstärkung der Dehnung könnt ihr mit der linken Hand / dem linken Arm nachhelfen. Spreizt den Arm leicht vom Körper ab und drückt ihn zum Boden. 20 Sekunden diese Dehnung halten, 10 Sekunden Pause, 3 Wiederholungen. Dann die Übung entsprechend auf der anderen Seite.

2. Übung
Grundstellung: Wie eben aufrechter Sitz, als würde Euch ein Puppenspieler an Eurem Kopf nach oben ziehen.
Übungsanleitung: Den Kopf zum Brustbein neigen und langsam zur rechten Schulter drehen, von dort langsam zur linken Schulter… u.s.w.
Achtung: Da sich im Nacken viele nicht gut geschützte Nervenbahnen tummeln, bitte das Kopfdrehen immer nur vorn machen und den Kopf nicht in den Na-

cken legen. Die Schultern bleiben auch bei dieser Übung bewusst unten! Schön langsam drehen, da sonst der Gleichgewichtssinn nicht mitkommt und Euch schwindelig wird. Wer kann, dreht 20mal zu jeder Seite

3. Übung

Grundstellung: Zum besseren Einprägen erneut die selbe Grundstellung der aufrechte Sitz, bei dem ein Puppenspieler Euch wieder am Kopf hochzieht und somit erneut all Eure Wirbel auseinanderzieht und Euch richtig groß werden lässt.

Übungsanleitung: Das rechte Fußgelenk, die rechte Fußaußenseite, wird auf das linke Knie gelegt. Das linke Bein ist dabei in der Hüfte und im Knie 90° gewinkelt. Jetzt versucht mit leichtem Druck der rechten Hand auf dem rechten Knie das rechte Knie so weit als schmerzfrei möglich Richtung Boden zu drücken. 20 Sekunden halten, 10 Sekunden Pause, 3 Wiederholungen, danach entsprechend die andere Seite dehnen.

In diesem Sinne einen schönen Sommer von der Gymnastiktruppe.

Marion Jäger

Meditieren mit einem Mönch

Ende letzten Jahres blieb unser ehemaliges Mitglied Jürgen Klinner auf dem Heimweg an einem Haus im Bierbrauer Weg hängen: Der Hinweis „Kostenlose Meditationsstunden" hing dort aus. Er ging herein und traf auf eine Gruppe traditioneller singhalesischer Mönche, die mitten in Offenbach als angesehene Bettler leben und daher in jedem Lebensbereich auf Spenden angewiesen sind.

Nach anfänglichem Kulturschock nahm er vor allem mit einem von ihnen intensiven Kontakt auf. Shantha Bodhi lautet der Mönchsname dieses leitenden Mönchs vor Ort, und er ist zugleich Repräsentant aller singhalesichen Mönche Deutschlands. Seit nunmehr 30 Jahren beschäftigt sich Shantha als Mönch mit den Lehren Buddhas und übt sich tagtäglich über Stunden in der Kunst der Meditation und der Kontrolle des Geistes.

Da die Kontrolle des Geistes ein wesentlicher Bestandteil des Hapkido ist, lag es

auf der Hand, mehr aus diesem Kontakt zu machen. Shantha war hellauf begeistert als Jürgen ihn fragte, ob er sich vorstellen könne, auch bei uns im Dojang (Hütte am Grix) Meditationsstunden abzuhalten. Seitdem ist es uns mehrfach gelungen, solche Meditations- und Lehrstunden zu organisieren. Es geht dabei nicht allein darum, in der Gruppe zu meditieren. Ein wesentlicher Bestandteil ist dabei zu erlernen, wie man die eigenen Gedanken unter Anwendung der verschiedenen Techniken positiv beeinflussen kann. Shantha freut sich dabei über offene Fragen und beantwortet diese nach bestem Wissen. Ein nächster Termin ist in Planung und jeder Interessent ist dazu herzlich eingeladen ganz egal ob Mitglied der Eiche oder nicht.

Stefan Skowronek

Bei der Märchenfee im Ledermuseum

Erst wurde das Märchen von der Schneekönigin vorgelesen. Anschließend durften die Kinder sich aussuchen, welche Rolle sie gern spielen möchten und bekamen zu ihrem Part passende Kostüme. Davon waren sehr viele vorhanden. Alle Kinder, die mitspielen wollten, hatten dazu auch die Möglichkeit.
Es haben auch viele Kinder aus der Turngruppe mitgemacht, etwa als Ritter oder Schneeflöckchen. Ein Kind spielte sogar die Großmutter, eine der Hauptrollen (Bild 1). Mit Hilfe der Märchenfee und ihrer Tochter wurden die Geschichte nachgesprochen und gespielt. Es wurden auch Lieder gesungen, die aber nicht immer zum Stück passten, wie z. B. „Rucki Zucki". Natürlich freut sich die ganze Turngruppe schon auf unseren nächsten Theaterbesuch.

Andrea Wernig

Wassermassen auf dem Tennisplatz

Die starken Gewitter und Regenfälle Anfang Juni 2016 haben auch die Eiche getroffen.

Bedingt dadurch, dass der Boden die Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte, hatte der Zufahrtsweg am Eiche-Tennisplatz die Aufgabe eines kleinen Bachlaufes übernommen. Das Wasser floss, vom Wald „Am Grix" kommend, diesen Weg entlang. Statt sich dann nach rechts in Richtung Gleisbett der S-Bahn zu wenden, flossen die Wassermassen nach links, zum Teil unter der Pergola hindurch, auf den tiefer liegenden Tennisplatz und brachten sehr viel Erdreich mit.
Nun hat die Tennisabteilung gottseidank sehr viel Erfahrung mit dem Abkehren von altem Sand bei der Herrichtung der Plätze im Frühjahr. Mit der Kehrmaschine von Udo und dem Arbeitseinsatz mehrerer Tennismitglieder wurden zunächst die gröbsten Verschmutzungen herausgekehrt. Der nächste Schritt ist nun das Abkärchern des Platzes Nr. 1 und das Einstreuen von neuem Quarzsand. Grundsätzlich müssen wir uns allerdings überlegen, wie wir künftig die Tennisplätze vor solchen Wassermassen schützen können.

Mit dem Zug nach Fulda

Voraussichtlich am 1. Oktober 2016 (bitte Termin vormerken) möchte die Tennisabteilung per Zug Fulda besuchen. Vorgesehen ist eine Dombesichtigung, eine Themenführung (Stadtrundgang) mit einem Gästeführer. Der Ausklang soll dann abends wieder in Offenbach (wahrscheinlich im Münch´s beim OTC) stattfinden. Eine separate Einladung erfolgt noch.

Viel Spaß beim Angrillen

Eine feste Größe in unserem Tennisjahr ist das Angrillen. In diesem Jahr stand

es am 29. April unter dem Motto des Tennisverbandes "Deutschland spielt Tennis". Leider war es an diesem Tag noch etwas kalt aber immerhin sonnig. Für uns Tennisler kein Problem, kurzerhand wurden von tatkräftigen Herren die vorhandenen Stühle und Tische aus der Hütte geräumt und durch vier Festzeltgarnituren ersetzt. Eine schöne Dekoration dazu - und schon konnte es losgehen.
Es stand ja auch Einiges auf dem Programm. Etwa das Freundschaftsspiel gegen die Herren 65 von der Sparta Bürgel, bei dem es mehr auf Spaß als auf Punkte ankam. Oder unsere Jugendlichen, die uns ihr Können während einer Trainingsstunde zeigten. Für kulinarische Köstlichkeiten direkt vom Grill sorgte Udo, unser Meister des Grillens. Leckere gespendete Kuchen, Salate und sogar grüne Soße warteten darauf, verspeist zu werden.
Unsere Tennishütte platzte zeitweilig aus allen Nähten, die Stimmung war sehr gut. Doch leider geht auch das schönste Fest einmal zu Ende und nach einem guten Essen (und Trinken) liegt es sich ja bekanntlich auf dem eigenen Sofa recht gut. Also wurde flugs von fleißigen Helfern alles wieder an Ort und Stelle geräumt und dabei Pläne für die nächsten Veranstaltungen geschmiedet.

Andrea Wernig

"Graffiti-Kunst" auf der Tennisanlage

In der Nacht vom 08.06. auf den 09.06 wurde unsere zweite Garage von einem Graffiti Künstler überraschend aber kostenlos neu gestaltet.

Nach Begutachtung von Vorstandsmitglieder wurde das Werk als nicht so schlecht eingestuft.

Somit ziert unsere Garage ein Graffiti von einem uns unbekannten Künstler.

Vielen Dank dafür.

Hessische Jahrgangsmeisterschaften

Bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften am 7./8.5.2016 in Pohlheim war die Tischtennisabteilung mit drei Startern vertreten (Alessandro Felzer - AK I Jahrgang 2004, Sami Ciftci und Elias Perdigones Moran - AK IV Jahrgang 2007).

Alessandro Felzer spielte sich in souveräner Manier bis ins Finale, das er aber dann verletzungsbedingt abbrechen musste.

Bei den Jüngsten Teilnehmern haben sich Sami Ciftci und Elias Perdigones Moran bei ihrer ersten Teilnahme auf Landesebene achtbar geschlagen. Sami Ciftci spielte sich durch einen 2.Platz in der Gruppenphase ins KO-Feld der besten 16. Hier unterlag er knapp mit 1:3.

Den Kampf gegen die Müdigkeit nach einem anstrengenden Wettkampftag verlor er auf der Rückfahrt auch denkbar knapp.

2 Ehrungen an 2 Tagen

Am Freitag, 4.3.2016 wurden Alessandro Felzer und Edin Donlagic für ihre sportlichen Erfolge 2015 im Capitol Offenbach mit der Bronze Auszeichnung geehrt. Überreicht wurde diese Auszeichnung von Oberbürgermeister Horst Schneider und der FFH Moderatorin Silvia Stenger, die auch durch ein kurzweiliges Rahmenprogramm führte.

Nur einen Tag später wurde Alessandro Felzer in Georgenhausen Bezirksjahrgangsmeister der Altersklasse I (Jg.2004) und qualifizierte sich zum 4.Mal in Folge für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften am 7.5.2016 in Pohlheim.

Saisonabschluss

Die erste Herrenmannschaft der Tischtennisabteilung belegt nach Abschluss der Verbandsrunde 2015/16 mit 13:19 Punkten den 6. Platz in der Kreisliga Gr. West. Edit Donlagic und Lucas Bruno schafften den Sprung unter die besten 10 Einzelspieler der Spieler Rangliste.
In der 3. Kreisklasse West belegte die zweite Herrnmannschaft mit lediglich einem Unentschieden den abgeschlagenen letzten Platz. Alexander Zörb verpasste mit dem 11. Platz den Sprung in die Top 10 der Spieler-Rangliste nur knapp.

Zum Abschluss der Verbandsrunde 2015/16 gewann die 1.B-Schülermannschaft 7:3 in Mainflingen und sicherte sich de Meisterschaft in der B-Schüler 2.KK. Die Meisterspieler: Nicole Perekhrest, Andrej Metzler, Radouan Jojic, Daniel Ojdanic Die 1.Jugendmannschaft schloss mit einem 6.Platz in der Verbandsliga ab. Edin Donlagic ist mit einer Bilanz von 20:2 Spielen bester Spieler der Klasse, Alessandro Felzer mit 22:5 Spielen drittbester Spieler. Die 2. B-Schülermannschaft belegt in der 1. KK den 4. Platz.

Wir gratulieren zu nachstehenden besonderen Geburtstagen unserer Mitglieder in der Zeit von Juli 2016 bis Januar 2017

Wir gratulieren im Juli 2016

02.07.2016	Werner Noack	83
06.07.2016	Volker Hartmann	65
19.07.2016	Rudi Albert	77
19.07.2016	Katja Pruß	50
20.07.2016	Klaus Bodensohn	75
20.07.2016	Waldemar Gabold	60
24.07.2016	Ottilie Bachfeld	73
24.07.2016	Wolfgang Diegel	65
24.07.2016	Georg Streubel	80
26.07.2016	Jannik Föhre	10

Wir gratulieren im August 2016

01.08.2016	Klaus Hermann Hartmann	77
02.08.2016	Werner Schmidt	74
07.08.2016	Karin Greb	72
16.08.2016	Peter Schröck	76
22.08.2016	Josef Blumör	85
29.08.2016	Elke Stoll	74

Wir gratulieren im September 2016

06.09.2016	Günter Roller	80
14.09.2016	Karl-Heinz Mohr	72
15.09.2016	Heinz Ochsenreiter	79
19.09.2016	Susanne Ackermann	73
20.09.2016	Werner Handwerk	86
25.09.2016	Fred Bodensohn	85

Wir gratulieren im Oktober 2016

07.10.2016	Sion Wellkamp	40
09.10.2016	Horst Duttine	83
09.10.2016	Hans Löbrich	81
09.10.2016	Maximilian Stransky	10
23.10.2016	Frank Breitenbach	50
25.10.2016	Karl-Heinz Helbing	81

Wir gratulieren im November 2016

05.11.2016	Klaus Jung	65
05.11.2016	Benjamin Lauch	20
05.11.2016	Brigitte Röhricht	78
08.11.2016	Hagen R. Wilfling	74
12.11.2016	Bernhard Greb	82
14.11.2016	Dietlinde Helling	76
16.11.2016	Gerhard Frey	70
16.11.2016	Elisabeth Hohe	83
26.11.2016	Hannelore Rodenhausen	76
28.11.2016	Inge Scondo	75

Wir gratulieren im Dezember 2016

02.12.2016	Andrija Dragicevic	30
05.12.2016	Wolf Udo Schuhl	73
07.12.2016	Kurt Löw	78
16.12.2016	Thomas Föhre	50
22.12.2016	Jan Roser	20
23.12.2016	Renate Müller	76
28.12.2016	Jörg Kappes	50
29.12.2016	Klaus Ackermann	76

Wir gratulieren im Januar 2017

05.01.1933	Winfried Vatter	84
04.01.1939	Karin Krause	78
03.01.1938	Peter Usinger	79
15.01.1987	Sebastian Wernig	30

Haben wir noch jemanden vergessen?

Willkommen bei der Eiche

El-Jaouhari, Oualid
Murati, Küresa
Jaworowski, Liyanah
Ataman, Berkay
Murati, Edi
Murati, Anesa
Malcherczyk, Bogdan

Veranstaltungen und Termine

Datum	Abteilung	Was	Wo
06.08.16	Eiche	Lichterfest	Büsingpark
18.09.16	Eiche	Familientag	Grix, 12.00 Uhr
28.10.16 + 11.11.16	Freizeit	Kegeln	Apfelwein Klein
04.12.16	Eiche	Adventskaffee	Dreifaltigkeit, 15.00 Uhr

Sonderveranstaltungen

Datum	Abteilung	Was	Wo
Jeden 4. Freitag im Monat	DJK Eiche	Spielenachmittag	Grix, 15.00 Uhr
Jeden Donnerstag	DJK Eiche	Boule	Grix, 14.00 Uhr

Hertz®

Autovermietung

Agentur Rolf Günther Hohe

PKW - Transporter - LKW

Offenbach
Senefelderstraße 164
63069 Offenbach am Main
Tel.: 069/83837555
E-Mail: hertz-hohe@gmx.de

24 Stunden Notdienst
Rhein/Main Tel.: 0177/4790307

✷ Wochenendspezial
✷ Unfallersatz

Dietzenbach
Justus-von-Liebig-Straße 24-26
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074/2115920

LBS IMMOBILIEN

Horst Nitsche
Geschäftsstellenleiter
Strahlenbergerstraße 13
63067 Offenbach
Tel.: 069 - 81 41 77
horst.nitsche@lbs-ht.de

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH
www.lbs-immobilien.de/lbsoffenbach

Mein Verein

Basketball

Spielgemeinschaft mit
DJK Aschaffenburg
Udo Tschatsch 069-81 23 33

Boule

Jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr
Eiche-Anlage „Am Grix"
Werner Schmidt 0611-960 1615

Freizeit

Karin Greb
06182-82 92 47
Treff zu Spiel und Plausch
Tennishütte „Am Grix"

Jeden 4. Freitag im Monat,
15. 00 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Ausflüge,
Besichtigungen und Kegelabende
nach Vorankündigung

Fußball „Alte Herren"

Spielegemeinschaft mit
FC Germania Bieber

Ingo Sommer
06104-79 74 24

Fußball Sondermann-schaft

Klaus Jung
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Sa. 15.00 - 17.00 Uhr
So. 11.00 - 13.00 Uhr

Gymnastik Nordic Walking

Marion Jäger
069-84 84 79 45
Aula Waldschule, Tempelsee

Trainingszeiten:
Di. 18.00 - 19.30 Uhr

Hapkido

Andreas John
069-82 36 38 63
Stefan Skowronik
069-20 73 27 12

Übungsraum „Dojang"
Eiche-Anlage „Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten bitte telefonisch
erfragen

Kinderturnen

Stefanie Wernig
069-85 17 98

Humboldtschule

Trainingszeiten:
Mi. 16.00 - 17.00 Uhr

Tennis

Eberhard Wernig
069-85 17 98
Eiche Tennisplätze
„Am Grix"
Bierbrauerweg/Maybachstraße

Trainingszeiten:
Di. ab 17.00 Uhr
Do. ab 17.00 Uhr

Tischtennis

Alexander Zörb
06108-61 92 65
Trainings– und Spielort
Turnhalle Lauterbornschule
Trainingszeiten:
Mo. 19.30 - 22.00 Uhr
Di. 20.00 - 22.00 Uhr
Fr. 19.00 - 22.00 Uhr
Jugend
Di. 18.00 - 20.00 Uhr
Fr. 17.00 - 19.00 Uhr